

Seifenspender

Nachfüllen



Seifenspender sind sowohl für Seife als auch für Spülmittel geeignet. Bitte stellen Sie sicher, dass nur dünnflüssige Produkte eingesetzt werden.

Pflege: Seifenspender täglich mit weichem Lappen trocken reiben. Scheuernde Reinigungsmittel und Putzschwämme unbedingt vermeiden.

Reinigung: Schmutz- oder Kalkflecken auf der Seifenspenderoberfläche nur mit mildem Reinigungsmittel entfernen. Achtung! Benutzen Sie auf keinen Fall Chemikalien, wie Spiritus, Terpentin, Benzin etc. Sofort nach dem Reinigen alle Reinigungsmittelrückstände mit kaltem Wasser wegspülen. Mit weichem Lappen trocken reiben. Nicht für Desinfektionsmittel geeignet!

Hinweis: Nach Erstinstallation oder längerem Nichtgebrauch ist es normal, dass bei den ersten Pumpbewegungen keine Seife gefördert wird. Pumpen Sie in diesen Fällen mehrmals, bis sich das Pumpsystem mit Seife gefüllt hat.

Fehlerbehebungen:

Fehler: Trotz Pumpbewegung kein Seifenaustritt.

1. Prüfen Sie ob sich in der Flasche genügend Seife befindet.
2. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch mitgeliefert und montiert wurde. Ziehen Sie hierfür den Spenderkopf ab und prüfen Sie ob der Schlauch in der Pumpe steckt.
3. Prüfen Sie, ob das Austrittsloch am Ende des Auslaufs frei ist. Allfällige eingetrocknete Seife kann z.B. mit einer aufgebogenen Büroklammer durchstossen werden.
4. Ziehen Sie den Spenderkopf ab und ziehen Sie den Schlauch aus der Pumpe. Halten Sie den Kopf mit der Pumpe nach oben unter laufendes, warmes Wasser, sodass der Wasserstrahl auf die Öffnung der Pumpe trifft. Führen Sie mehrere Pumpbewegungen aus. Wenn in dieser Haltung Wasser aus dem Loch des Auslaufs tritt, dann ist das Pumpsystem (wieder) durchgängig frei.
5. Sollte kein Wasser austreten legen Sie Spenderkopf und Schlauch getrennt über Nacht in warmes Wasser ein. Wiederholen Sie am nächsten Tag Punkt 4.

Fehler: Keine Pumpbewegung / Spenderkopf kehrt nach Pumpbewegung nicht oder nur langsam in Ausgangsposition zurück.

6. Reinigen Sie sowohl den Seifenspenderkopf als auch das Gegenstück mit einem feuchten Tuch, letzteres innen wie aussen. Stellen Sie sicher, dass sich keine Seifenrückstände mehr auf den Teilen befinden. Falls sich Teile immer noch nicht bewegen, verfahren Sie analog Punkt 4 und 5.